

Anregung für ihre tägliche Arbeit geben. Sie umfaßt alle Gebiete und alle Druckverfahren des graphischen Gewerbes.

Die Ausstellung »Das illustrierte deutsche Buch« soll dem bücherliebenden deutschen Volke zeigen, welche Druckverfahren für die Herstellung des deutschen Buches möglich sind und gleichzeitig einen Überblick über den hohen Stand und die Leistungsfähigkeit des graphischen Gewerbes geben. Weiter zeigt sie auch den Bucheinband von der einfachen Broschur bis zum Prachtband.

Beide Gebiete zusammen stellen eine Leistungsschau aller am deutschen Buch Schaffenden dar, die somit nicht nur für den Fachmann eine Fülle von Anregungen bietet, sondern vor allem auch dem Laien und dem Verbraucher ein eindrucksvolles Bild von der hohen Entwicklung des graphischen Gewerbes in Deutschland und seinem künstlerischen Schaffen gibt. Die Ausstellung wird bei freiem Eintritt gezeigt vom 30. Oktober, 16 Uhr, bis 7. November 1937 einschließlich, und ist werktäglich geöffnet von 11 bis 19 Uhr und an den beiden Sonntagen von 9 bis 19 Uhr.

Die deutschen Werkbüchereien in der Woche des Deutschen Buches

Die Reichsarbeitsgemeinschaft Deutscher Werkbüchereien in der Reichsschrifttumskammer, in der weit über tausend deutsche Werkbüchereien zusammengefaßt sind, zeigt auf der Ausstellung »Buch und Gemeinde«, die aus Anlaß der Abschlußkundgebung der Woche des Deutschen Buches 1937 in Essen veranstaltet wird, eine 150 Bände umfassende Musterbücherei in praktischer Durchführung bis zur letzten Karteikarte. Sie ruft damit erneut die Betriebsführer zur Einrichtung neuer und zur Vergrößerung bestehender Werkbüchereien auf und gibt dabei durch eine Übersicht über die von ihr geleisteten Vorarbeiten die Gewähr, daß die Befolgung dieses Appelles durchaus ohne Fehlversuche, grobe Mängel, Zeit- und Geldverluste möglich ist. Gleichzeitig hält die Reichsarbeitsgemeinschaft Deutscher Werkbüchereien am 3. November, 19.30 Uhr im Saal des Hotels Handels Hof in Essen ihre letzte diesjährige Arbeitstagung ab, die im Sinne des Leitspruches der Buchwoche »Die Zeit lebt im Buch« besonders den Fragen der Vermittlung des wegweisenden Schrifttums unserer Zeit gelten wird. Im Mittelpunkt der Tagung wird eine Rede des Leiters der Reichsarbeitsgemeinschaft und Leiters der Siemens-Werkbücherei, Dr. Kurt B u s s e, stehen.

Die Leipziger Stadtbibliothek während der Buchwoche

Die Leipziger Stadtbibliothek, Universitätsstraße 16, veranstaltet während der Woche des Deutschen Buches vom 31. Oktober bis 7. November täglich, auch Sonntags, um 12 Uhr eine unentgeltliche Führung verbunden mit einer Einführung in ihre Benutzung (Lesesaal und Ausleihe) sowie Besichtigung ihrer Schau-sammlung.

Fachschaft Angestellte — Ortsgruppe Kiel

Am 12. Oktober wurde von uns die hiesige Stadtbücherei und Lesehalle besichtigt. Direktor Harms führte uns persönlich durch alle Räumlichkeiten der erst vor kurzem eröffneten Bücherei und erklärte uns in eineinhalb Stunden sämtliche nach den neuesten Grundsätzen geschaffenen Einrichtungen. Die interessanten Ausführungen von Direktor Harms rechtfertigten das lebhafteste Interesse, das der gesamte Kieler Jungbuchhandel dieser Besichtigung entgegenbrachte.

Ab 26. Oktober werden unsere bücherkundlichen Arbeitsgemeinschaften nicht mehr wie bisher in den Räumen der Universitäts-Gesellschaft, sondern im Jugendlesesaal der Stadtbücherei (Nebeneingang) stattfinden, den uns die Stadtbücherei in großzügiger Weise zur Verfügung gestellt hat.

Ausstellung »Schaffendes Volk« in Düsseldorf

In unserer Notiz über den Besuch der Buchausstellung auf der Düsseldorfer Ausstellung »Schaffendes Volk« durch Reichsminister Dr. Goebbels (s. Nr. 242) wurde versehentlich die Reichsschrifttumskammer anstatt die Reichsschrifttumsstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda als Veranstalterin der Ausstellung genannt.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1937, Nr. 242

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Der Autor. Nr. 9. Aus dem Inhalt: B. Braumüller: Dramatische Überproduktion? — »Die Bücherei der dramatischen Dichtung«. — S. Schmitz: Die Fundgrube. (Staatl. Kunstbibliothek.)

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8064/1X. Davon 6420 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Am Büchertisch. S. 5. Hausmitteilung des Verlags Herder, Freiburg i. Br. 16 S. 4°

Christliche Verlagsanstalt G. m. b. H., Konstanz i. B.: Verlagsverzeichnis 1937/38. 23 S. gr. 8°

Le Droit d'Auteur. No. 10. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. de Boor: Lettre d'Allemagne.

Druck und Werbekunst. Nr. 9: Karton und Papier. Aus dem Inhalt: Wie die amerikanische Papierindustrie wirbt? — Ein holländischer Papiergroßhändler wirbt. — M. Zieger: Papiere bemustern. — E. Krause: Schutz der Muster und Modelle im Ausland. — S. Pledmann: Druck von Plakaten auf Chromoxydkarton.

Edart. S. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: G. Koch: Ernst Moritz Arndt ein Geschlagener? — S. Jürgen: Erkenntnis und Dichtung.

Giuffrè, A., Milano, Corso Italia 1: Verlagsverzeichnis. 8 S. 4°

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- u. Hochschulschriften. 48. Jahrg. Nr. 4. Leipzig: Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. Nr. 4331-6352. S. 138-200.

Neumann, J., Neudamm: Verzeichnis: Neue Jagdliteratur. 4 S. 8°

Parey, Paul, Berlin: Verzeichnisse: Unterrichtsbücher und Lehrmittel für die Gebiete Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft. 33 S. kl. 8°

— Wissenschaftliche Zeitschriften und Periodica. 56 S. gr. 8°

Quell-Verlag, Stuttgart: Verzeichnis: Neuheiten. 8 S. 4°

Der deutsche Schriftsteller. Nr. 10. Aus dem Inhalt: S. Jöhst: Zur Woche des Deutschen Buches. — F. Schauweder: Was mir das Buch bedeutet. — A. P. Großmann: Der Dichter und das Buch. — S. S. Wilhelm: Die Romantik und wir. — Fr. W. Pollin: Das Buch.

Theaterverlag Albert Langen / Georg Müller, Berlin: Volksspiel-dienst: Neue Spiele und Neuauflagen zum Winter 1937/38. 4 S. gr. 8°

Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien: Verlagskatalog. 80 S. 8°

Der Vertrieb. Nr. 42. Aus dem Inhalt: S. Kroth: Bekenntnis zur Werbung.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 73. Aus dem Inhalt: Fehlerhafte Manuskriptbearbeitung. — Aus der Sezmashinenentwicklung.

— Nr. 74/75. Aus dem Inhalt: H. Krüger: Stil und Illustration in der Buchgestaltung.

Zeitschrift für Musik. H. 10. Max Trapp-Heft. Aus dem Inhalt: W. Matthes: Max Trapp. — H. Lemacher: Zur Frage: »Was ist musikalisch schön?« — A. Brasch: Musikfeste 1936/37. — E. L. Schellenberg: Friedrich Nietzsche als Komponist. — G. Funke: E. T. A. Hoffmann als Musikkritiker.

Der Zeitschriften-Verleger. S. 42. Charlottenburg. Aus dem Inhalt: Neuregelung auf dem Gebiete der Kundenzeitschrift. — W. Ganfert: Die Anzeigenwerbung der Zeitschriftenverleger. — Zur Wirtschaftslage im Zeitschriftenverlagswesen.

Zeitung-Verlag. Nr. 42. Aus dem Inhalt: Das Honorar für den guten Zeitungsroman. — Werbungtreibende, die zurückgeblieben sind.

Antiquariatskataloge

Allen & Son, Edw. G., Ltd., London W.C. 2, 12 & 14 Grape Street: Catalogue of Important Sets of Publications. 130 Nrn. 24 S.

— Catalogue of Books on Art, Architecture and allied subjects. 318 Nrn. 43 S.

Antiquariat der Bonifacius-Druckerei G. m. b. H., Paderborn: Katalog 206: Theologie, Philologie und Sprachwissenschaft, Klassiker u. a. 3215 Nrn. 116 S.

Burgersdijk & Niermans, Templum Salomonis, Leiden: Classics List 22. 164 Nrn. 8 S.

Degrange, Victor, Paris VI, 28 rue Serpente: Katalog Nr. 44: Auto-graphes. Nr. 338. 35 S.

Gauss, Otto Wilhelm, München 22, Königinstr. 5: Liste 7: Graphik und illustrierte Bücher moderner Meister. 4 S. 4°

Gräfe und Unzer, Königsberg i. P., Paradeplatz 6: Katalog Nr. 80. Anglistik, Romanistik. 661 Nrn. 62 S. 8°

Gsellius Buchh. u. Ant., Berlin W 8, Mohrenstr. 52: Liste 32: Neuerwerbungen. 485 Nrn. 17 S. 4°

Kaufmann, Dr. Edmund, Mainz, Leichhof 15: Katalog 10: Bildende Kunst, Kunstgewerbe. 73 Nrn. 3 S. 4°

Klostermann, Vittorio, Frankfurt a. M., Klüberstr. 6: Liste 21: Staatswissenschaften. 320 Nrn. 16 S. 4°

Mueller, J. Eckard, Halle a. S., Universitätsring 6 a: Liste Nr. 228: Genealogie. 58 Nrn. 2 S. 4°

Pfankuch, Karl, Braunschweig, Kleine Burg 12: Katalog Nr. 15: Kunst, Musik, Theater. 615 Nrn. 32 S.

Schöningh, Ferdinand, Osnabrück, Lortzingstr. 2: Katalog 323: Bibliothek Prof. Dr. Schmitz-Kallenberg u. a. 1377 Nrn. 50 S.

Schweizer. Antiquariat Hellmut Schumann, Zürich 1, Rämistr. 25: Katalog 393: Bibliothek des † Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Basel: Sprachwissenschaft. 1763 Nrn. 56 S.

Seuffer, Fritz, Bayreuth: Katalog 354: Schriften von und über Richard Wagner. — Musik. 575 Nrn. 22 S.